

RE: To fight for what you believe // Sofina war immer schon jemand gewesen, der ihre eigenen Fähigkeiten sehr gut hatte einschätzen können und auch wenn sie sich gerne in Tagträumen verlor, sie war nicht naiv zu glauben, unverwundbar zu sein oder gar alles zu können. Sie hatte sich nicht nur ihre Noten, sondern auch ihre Erfolge stets hart erarbeitet, ihr war nie alles einfach zugeflogen und auch wenn sie wusste, dass sie auf manchen Gebieten ein Talent besaß, sie nahm es nicht für vollkommen selbstverständlich hin. Das hatte wenig mit der Tagträumerei zu tun, denn diese erstreckte sich nicht auf ihre Fähigkeiten, von denen sie immer noch mehr zu erlernen gedachte und vor allem in ihrer Ausbildung war sie mit jedem Tag mehr aufgeblüht und hatte bessere Noten geschrieben, als während ihrer Schulzeit, vor allem aber wohl auch, weil alles, was ihr nicht lag, einfach weggefallen war. Trotzdem war es etwas vollkommen anders, im sicheren Gringotts zu sitzen und sich an Aufgaben zu versuchen, als jemanden zu beschützen, den man liebte und sie war sich immer noch nicht sicher, wie sehr sie dafür geschaffen war oder ob sie es wirklich konnte. Der Angriff auf den Weihnachtsmarkt hatte ihr zwar gezeigt, dass sie zu mehr in der Lage war, als sie gedacht hatte, doch einer Widerstandsbewegung beizutreten und gleichzeitig aktiv gegen diese Todesser zu kämpfen, das war dann doch eine vollkommen andere Hausnummer.

Wie geheim dieser Orden wirklich war, ahnte die junge Hexe noch gar nicht und auch wenn sie von Calpernia zu Geheimhaltung aufgefordert wurde, so war ihr noch nicht ganz klar, was alles auf dem Spiel stand oder wie tief sie in den Orden verstrickt war. Generell hatte sie ihrer Auszubildenden so etwas auch gar nicht zugetraut, vielleicht aber auch weil sie nie darüber nachgedacht hatte, ob die Fluchbrecherin überhaupt Teil von so etwas sein würde. Die Isländerin brauchte einen Moment, um ihre Gedanken zu sammeln und war froh darüber, dass die Ältere das Wort ergriff und ihr diese Ordensgeschichte ein wenig näher erklärte. Trotzdem war da dieser Hintergedanke, was genau sie dort ausrichten könnte, was jemand wie Sofina einbringen konnte, aber vermutlich hätte die Astor sie nie darauf angesprochen, wäre da nicht etwas, das sie in ihr zu sehen schien. "Das heißt also man würde auch jemanden wie mich dort gebrauchen können? Auch ohne Kampferfahrung?" schlussfolgerte sie nachdenklich, wenn auch schon ein Stück weit aufgeregter. Die Rothaarige war muggelstämmig, sie hatte Familie und Freunde, die Muggel waren und ihr war nur allzu bewusst, wo sie sich wiederfinden würde, sollten die Todesser diesen Krieg für sich entscheiden und das war etwas, das ihr Angst machte. "Ich finde das alles wirklich unglaublich interessant, vor allem aber der Gedanke daran, dass ich etwas tun könnte, spricht mich wirklich an. Ich hätte es zwar nicht von mir gedacht, aber scheinbar steckt doch eine Kämpfernatur in mir." Dabei lächelte die Jüngere leicht und legte nachdenklich den Kopf schief, dachte daran, welche Möglichkeiten ihr gerade eröffnet wurden. "Das heißt also ich würde nicht nur von dir lernen, sondern auch von anderen? Das hört sich wirklich nützlich an! Möglicherweise werde ich nie die erste in einem Kampf sein aber der Weihnachtsmarkt hat mir gezeigt, wie schnell man sich in so einer Situation wiederfinden kann, egal ob man es will oder nicht und ich will nicht mehr so hilflos sein. Ich möchte auch Svala oder Satyana beschützen können oder jene, die es nicht können, jene die keine Magie beherrschen." Immer mehr wurde ihr jedoch auch bewusst, dass dieser Schritt in einen solchen Orden wohl auch ein Risiko barg, das man nicht abschätzen konnte und mit Sicherheit war es etwas, auf das ihre Schwester sie sogleich hinweisen würde, für Sofina selbst hörte es sich jedoch an, wie ein weiteres Abenteuer. "Aber ich nehme an, das Ganze ist nicht ohne Risiko? Und meiner Schwester und Satyana dürfte ich davon wohl auch nicht erzählen?" Eine schnelle Auffassungsgabe konnte einem als Fluchbrecher den Kopf retten und eine solche hatte die Isländerin immer schon an den Tag gelegt.